25_Zimbabwe_4.json

source text	0	1	azure/gpt- 40	gcp/gemini- 1.5-pro	aws/claude- 3.5-sonnet
Simbabwe: Immer mehr Tote durch Klimawandel – Klimabedingte Mortalitätsrate auf neuem Höchststand	azure/gpt- 4o, gcp/gemini- 1.5-pro		-1	-1	-1
Die Gesundheit der Menschen in Simbabwe steht auf dem Spiel. Durch den Klimawandel hat sich die allgemeine Gesundheitsversorgung im Land drastisch verschlechtert. Das Risiko an schwerwiegenden Krankheiten steigt und die öffentliche Versorgung ist am absoluten Limit. Das Land ist mit einer Reihe von klimabedingten Naturkatastrophen wie Überschwemmungen , Hitzewellen und extremer Dürre konfrontiert. Zudem sterben jährlich immer mehr Menschen den Hitzetod. Allein im letzten Jahr sind mehrere Tausend Menschen in Simbabwe am Hitzetod gestorben, was eine deutlich gestiegene Mortalitätsrate im Vergleich zum Jahr 1990 bedeutet. Insbesondere Menschen, die auf dem Land arbeiten und für einen langen Zeitraum der Sonne ausgesetzt sind, sind besonders gefährdet. Die simbabwische Regierung will nun als Sofortmaßnahme die Arbeitszeit reduzieren und langfristig ein neues Gesetz zur Erneuerung des Arbeitsschutzes auf den Weg bringen. Arbeitgeberverbände kritisieren diesen Vorgang und behaupten, dass die Hitzetode nicht während regulärer Arbeitszeit passieren, sondern vielmehr im privaten Bereich.	azure/gpt- 4o, gcp/gemini- 1.5-pro		-1	-1	-1